

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 80 (1987)
Heft: 2: Beiträge zur Geologie der Nordschweiz : Symposium "Geologie der Nordschweiz"

Vorwort: Vorwort
Autor: Matter, Albert / Peters, Tjerk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Dieses Sonderheft der *Eclogae geologicae Helvetiae* enthält die Beiträge eines gemeinsam von der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft, der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Gesellschaft und der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft organisierten *Symposiums «Geologie der Nordschweiz»*, welches anlässlich der 166. Jahresversammlung der SNG am 9. Oktober 1986 in Bern stattfand.

Die östlich des Rheintalgrabens zwischen der nördlichen Landesgrenze und dem Jurasüdfuss gelegene Region, welche im Osten durch den Bodensee begrenzt wird, umfasst Falten- und Tafeljura sowie den nördlichen Teil des Molassebeckens. Im wesentlichen entspricht dies dem Untersuchungsgebiet, welches 1979 von der Nagra (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle) als für die Lagerung radioaktiver Abfälle geologisch günstige Region abgegrenzt worden ist. Seither ist die Nordschweiz vor allem durch das geophysikalische, geologische, hydrogeologische und neotektonische Untersuchungen umfassende Programm der Nagra mit einer Intensität und Breite des Forschungsspektrums erforscht worden, wie keine andere Region der Schweiz je in ähnlich kurzer Zeit.

Das Symposium sollte einen Überblick über den heutigen Kenntnisstand vermitteln. Von den 23 gehaltenen Referaten wurden 18 fristgerecht eingereicht. Zusätzlich fanden 4 Arbeiten, die nicht am Symposium präsentiert worden waren, jedoch zur Abrundung des Themas wesentlich beitragen, Aufnahme in dieses Heft (E. H. K. Kempter, A. Matter et al., N. Pavoni, L. Rybach et al.).

Die Arbeiten sind wie folgt gruppiert: Nach dem Überblick über das geologische Untersuchungsprogramm der Nagra in der Nordschweiz (M. Thury & P. Diebold) folgt zuerst eine zusammenfassende Darstellung der tektonischen Entwicklung dieser Region (H. P. Laubscher). Die drei anschliessenden Arbeiten (Tj. Peters, J. Meyer, M. Mazurek) fassen eine Fülle neuer Daten über den kristallinen Untergrund zusammen. Das Kristallin ist in der Nordschweiz nur über wenige km² bei Laufenburg aufgeschlossen. Eher zufällig wurde es etwa bei vereinzelten Thermalbohrungen oder Kohle- und Erdölbohrungen erbohrt. Die intensive Bearbeitung von über 4 km Kristallinbohrkernen aus 5 Tiefbohrungen der Nagra unter Anwendung verschiedenartigster Untersuchungsmethoden führte zu einem recht abgerundeten Bild der Petrogenese des Kristallins, welches die über viele Jahrzehnte im Schwarzwald erarbeiteten Vorstellungen vervollständigt.

Weitere 7 Arbeiten sind faziellen, diagenetischen, stratigraphischen und paläontologischen Aspekten der Sedimentbedeckung gewidmet (A. Matter, W. Blüm, K. Ramseyer, H. Dronkert, H. R. Bläsi, J. Tröster, B. Huber et al.). Die Entdeckung des Permokarbon-Troges und die Tatsache, dass die 6 Nagra-Tiefbohrungen weitgehend gekernt worden sind, ermöglichten erstmals detaillierte Untersuchungen auch der an der Oberfläche nicht bzw. schlecht aufgeschlossenen lithologischen Einheiten (z. B. Permokarbon, Evaporite der Trias, Opalinus-Ton) und die Erforschung regionaler Zusammenhänge.

Tektonische Aspekte der Nordschweiz werden in den anschliessenden 4 Arbeiten (N. Pavoni, W. Müller et al., P. Jordan, P. Haldimann) behandelt, die von Untersuchungen zu den geothermischen Verhältnissen (L. Rybach et al., M. Wolf & H. W. Hagemann, E. H. K. Kempter) gefolgt werden. Den Schluss bilden 3 Veröffentlichungen zur Hydro-

geologie, sowohl der Paläowässer und der Veränderung ihrer Zusammensetzung im Verlaufe geologischer Zeiträume (Fluideinschluss-Untersuchungen von J. Mullis) wie auch der heutigen Tiefengrundwässer (H. J. Schmassmann, A. Matter et al.).

Den Autoren und zahlreichen Begutachtern danken wir für die Einhaltung der zu-
meist kurzen Fristen, welche letztlich die verhältnismässig rasche Veröffentlichung der
Ergebnisse des Symposiums ermöglichte. Der Nagra sind wir für den grosszügigen
Druckkostenzuschuss zu Dank verpflichtet.

Bern, im Juli 1987

Albert MATTER
Tjerk PETERS